



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan, Kerstin Celina, Andreas Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/299, 19/602

Geldnot der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Die Staatsregierung berichtet dem Landtag schriftlich über die aktuelle Situation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Dabei ist insbesondere einzugehen auf folgende Fragen:

- Die Entwicklung der Zuschüsse durch die katholische Kirche bzw. die Freisinger Bischofskonferenz und Prognosen dazu, auch über die kommenden fünf Jahre hinaus,
- damit zusammenhängend die Entwicklung staatlicher Zuschüsse und Prognosen über deren künftige Notwendigkeit, auch über die kommenden fünf Jahre hinaus,
- vor diesem Hintergrund die Perspektiven auf das Angebot an Forschung und Lehre,
- Überlegungen über die weitere bzw. künftige Trägerschaft der Universität Eichstätt-Ingolstadt, auch über die kommenden fünf Jahre hinaus.
- Was bedeutet dies für das Bayerische Konkordat, insbesondere im Hinblick auf Art. 5?

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident